

Nr. 3, September 2016 · 33. Jahrgang · 8,- €

FORUM

Wissenschaft



Sieg der Unvernunft?

Analyse und Kritik der »Exzellenzstrategie«

- ◆ **Bildungspolitik der AfD: Völkisch, reaktionär und elitär**
- ◆ **Friedenspädagogik und das Feindbild Russland**

BdWi

Titelbild: HdWissenschaft.jpg von Arbeitsstelle Forschungstransfer (Eigenes Werk)
CC BY-SA 4.0 via Wikimedia Commons

Editorial

2005 startete die damalige rot-grüne Bundesregierung erstmals ein Förderprogramm unter dem Titel "Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder zur Förderung von Wissenschaft und Forschung an deutschen Hochschulen". Damit sollte unter anderem Namen der Weg für Eliteuniversitäten in Deutschland geebnet werden.

Nachdem die "Exzellenzinitiative" bis 2012 drei Förderungen durchlief, wurde sie ab 2014 von einer Expertenkommission unter Leitung des Schweizer Physikprofessors Dieter Imboden evaluiert. Trotz einiger kritischer Detailbefunde bescheinigte die Kommission der Initiative Anfang 2016 einen Erfolg. Auf dieser Basis beschlossen Bund und Länder dann im Frühjahr die Weiterführung dieses Fördersystems - der neue Name "Exzellenzstrategie" ist lediglich kosmetischer Natur und hat keinen Einfluss auf die überwiegend negativen Konsequenzen des Fördermodells:

Die Grundfinanzierung des Hochschulsystems stagniert auf zu niedrigem Niveau, die Exzellenzinitiative bindet Personalressourcen, erschwert den Zugang zu Dauerstellen für den wissenschaftlichen Nachwuchs und trägt insgesamt zur Verschlechterung der Studienbedingungen bei.

Trotz der breiten politischen Mehrheit für die Weiterführung der Exzellenzstrategie gab es aber diesmal von verschiedenen Akteur_innen deutliche Kritik - selbstverständlich auch vom BdWi (siehe auch Forum Wissenschaft 2/2016 mit dem Abdruck einer Resolution der BdWi-MV), aber z. B. auch von einer unabhängigen Initiative von Wissenschaftler_innen, die immerhin über 3.000 Unterschriften für eine Petition sammeln konnte. Äußerungen von Zweifel und Skepsis gegenüber der herrschenden Hochschulpolitik sind erkennbar lauter geworden und für uns Anlass, uns in diesem Heft der Exzellenzstrategie tiefgehend zu widmen.

Daneben stehen weitere aktuelle hochschulpolitische Fragen im Fokus, etwa die kürzlich beschlossenen Änderungen des Befristungsrechts bei Beschäftigungsverhältnissen an wissenschaftlichen Einrichtungen oder der Kampf der Zivilklauselbewegung um die Begrenzung militärisch motivierter Forschung. Schließlich beschäftigen wir uns ausgiebig mit der bildungs- und hochschulpolitischen Programmatik der AfD.

Für die Mitarbeit an dieser Ausgabe danken wir allen Autor_innen.

Die nächste Ausgabe von Forum Wissenschaft erscheint im Dezember 2016. Unser Schwerpunktthema dreht sich dann um die Thematik "Industrie 4.0 / Digitalisierung in der Bildung". Artikelvorschläge und -angebote nehmen wir gern entgegen. Redaktionsschluss ist der 5. November.

Eine anregende Lektüre wünscht im Namen der Redaktion

Steffen Käthner

Einzelheft 8 EUR – Jahresabo 28 EUR

Bestellungen an: service@bdwi.de

Inhalt

Hochschulpolitik

Elitenförderung macht dumm 4

Torsten Bultmann kritisiert die problematischen historischen Konstellationen der Exzellenzinitiative

Unvernunft als Wettbewerbssieger 8

Die strategische Lage nach der Verabschiedung der Exzellenzstrategie analysiert Tilman Reitz

Anachronismus oder Sieg der Vernunft? 12

Sinah Mielich und Till Petersen erläutern das Hamburger Thesenpapier zur Exzellenzinitiative

Exzellente Beantragung 17

Stefan Kühl unterzieht die Exzellenzstrategie und ihren bürokratischen Rahmen einer kritischen Betrachtung

Endlich gute Arbeit 22

Die Neuigkeiten im Befristungsrecht an Hochschulen bewerten Andreas Keller und Sonja Staack

Völkisch, reaktionär und elitär 26

Nicole Gohlke und Christian Schaft über die Bildung und Wissenschaft im Parteiprogramm der AfD

Macht Wirtschaft Uni? 32

Isabella Albert und Daniel Gaittet stellen die Arbeit des Internetportals hochschulwatch.de vor

»Lernfabriken ...meutern!« 34

Bildungsprotest ist immer aktuell, findet Thorben J. Witt und erläutert die Kampagne »Lernfabriken ...meutern!«

Krieg oder Frieden? Die Zivilisationsfrage 37

Eric Recke skizziert friedenspolitische Reformschritte an der Uni Hamburg

Forschung und Wissenschaft

Des Kaisers neue Kleider 47

Für bessere Publikationsmöglichkeiten von Forschungsergebnissen in der Literaturwissenschaft plädiert Sabine Koloch

Kulturwissenschaft und völkisches Denken 51

Welchen Beitrag die Kulturwissenschaft bei der Abwehr neuer völkischer Tendenzen leisten kann, begründet Dieter Kramer

Das Feindbild Russland 55

Armin Bernhard entfaltet einen Teilaspekt Kritischer Friedenspädagogik: die Dekonstruktion von Feindbildern

Nachruf

Auf der letzten Reise 58

Rainer Rilling erinnert an Hans-Jürgen Krysmanski

Vermischtes

Nachrichten aus Wissenschafts- und Hochschulentwicklung 45

BdWi-Inlay I-III 41

Kolumne (Georg Fülberth) 31

Rezensionen 60

Annotationen 61

Impressum, Bildnachweis 63